



BILDUNG
IM FOKUS



FROHE WEIHNACHTEN

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Bildungsbüros Landkreis Roth,

die Bildungslandschaft gemeinsam und nachhaltig zu entwickeln und sie an die Anforderungen der Zeit anzupassen ist wichtiger denn je. Das neue **Bildungsbüro im Landkreis Roth** will das gemeinsam mit Ihnen und allen Interessierten in Zukunft noch intensiver angehen.

Im April wurden die Bildungsregion, die sich bereits seit 2014 unermüdlich für Bildung einsetzt, und das neue Förderprogramm „Bildungskommunen“ zum „Bildungsbüro“. Wir, Christine Waitz und Lorena Fares, haben in den vergangenen Monaten viel Bewährtem einen frischen Anstrich verpasst, aber auch neue Wegweiser gesetzt.

Die wohl wichtigste Neuerung ist die Etablierung eines **Bildungsbeirats**. Ein Gremium, das Menschen aus allen Bereichen der Bildungslandschaft versammelt und in Zukunft zweimal im Jahr über Ideen, Strategien, Projekte und Ansatzpunkte unserer Arbeit spricht und diskutiert. **So wollen wir gemeinsam entwickeln, von Kooperationen profitieren und vorhandene Ressourcen ideal nutzen.**

Wie wichtig ein vielfältiges und aktives Bildungsteam ist, das wurde auch im vergangenen Jahr wieder deutlich. Viele Projekte des Bildungsbüros hätten ohne Partner gar nicht umgesetzt werden können. Die Folge? Oft kleine, aber ausschlaggebende Hilfestellungen, wichtige Informationen und Austauschmöglichkeiten hätten die, die sie brauchen, nicht erreicht. Und manch ein Projekt, das als Impuls zur Fortführung ausprobiert wurde, würde die Bildungslandschaft nicht aufwerten.

Deshalb freuen wir uns auf 2024, auf Kooperationen und darauf, gemeinsam mit Ihnen tolle Ideen umsetzen zu dürfen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine erholsame Verschnaufpause und eine schöne Weihnachtszeit. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

C. Waitz
Christine Waitz

L. Fares
Lorena Fares



FROHE WEIHNACHTEN

BILDUNG
IM FOKUS



Workshop und Vortrag für Fachkräfte vermittelte Strategien für mehr Resilienz

Resilienz gilt als „das Immunsystem der Seele“. Gerade für diejenigen, die in Pflege- oder Lehrberufen arbeiten, ist ein robustes und gut funktionierendes Seelen-Immunsystem wichtig – denn allzu oft werden sie mit herausfordernden Situationen konfrontiert, stehen unter hohem Druck und sind emotional gefordert. Ein Workshop und ein Vortrag im Landratsamt Roth gaben Impulse, wie die eigene Resilienz trainiert werden kann.

Mit dem Local Coach zum Praktikum: Eine Woche im Gartenbau-Betrieb

Es ist früh am Morgen, die Luft ist frisch, die Erde riecht noch feucht von der Nacht. Alexander steigt gemeinsam mit dem Gärtner-Team in den Pritschenwagen und los geht es zur ersten Baustelle. Für den hörbehinderten Schüler der Regens-Wagner Berufsschule in Hilpoltstein ist das Praktikum etwas Besonderes: „Es ist aufregend und spannend, weil ich noch nie in einem Gartenbetrieb ein Praktikum absolviert habe.“ Vermittelt wurde das Praktikum im Rahmen der Local-Coach-Aktion der Bildungsregion Landkreis Roth.



Food checken, gesund snacken: Schüler*innen kochen Pausensnacks

„So ein Batz!“, strahlt ein Schüler der 5. Klasse der Thalmässinger Volksschule und knetet begeistert weiter mit beiden Händen im Teig. Aus der klebrigen Mischung aus Müsli, Joghurt, Zitronensaft und Aprikosenmarmelade entstehen im Anschluss „Energiekugeln“. Die kleinen Snacks werden von den Schülern verpackt und so für den Verkauf am nächsten Tag vorbereitet.

„Food checken, gesund snacken“ nennt sich die Aktion, die das Bildungsbüro und das Gesundheitsamt Landkreis Roth an der Volksschule Thalmässing und der Mittelschule Rednitzhembach an jeweils vier Tagen umsetzte. Gemeinsam mit Ernährungsberaterin Heidi Sessner wurde ein Konzept ausgearbeitet, das Kindern und Jugendlichen gesunde Pausen-Snacks näherbringen sollte. Statt den beliebten Energy-Drinks, Chips oder Gummibärchen wurden also „Energiekugeln“ produziert, Brot- und Pancake-Spieße gesteckt oder „Overnight Oats“ gemischt.



BILDUNG
IM FOKUS



FROHE WEIHNACHTEN

Freude an Geschichten erlebbar machen: Bildungsbüro bot Kindern mit Lese-Schwäche eine besondere Aktion auf der Burg Abenberg

Das Bildungsbüro lud Kinder, die aufgrund einer Legasthenie in Betreuung sind, zu einer Aktion ein, die Lust auf Geschichten und Lesen machen sollte.

Erzähler Martin Ellrodt und die passende Verkleidung sorgten zunächst für viel Fantasie und die richtige Stimmung, um gemeinsam an eigenen Rittergeschichten zu arbeiten. An den darauffolgenden Tagen übernahmen die Medien-Experten von Parabol und produzierten mit den Kindern zwei Hörspiele.

>>> <https://www.youtube.com/@landkreisroth7477/videos>



INKLUSIONS-TRIATHLON-TAG im Auhof Hilpoltstein

Wann? 19. März 2023
11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Auhof, Hilpoltstein
Für wen? alle, die Spaß an Triathlon haben

Sport-Spaß
Kaffee & Kuchen
Workshops für alle

Wir versammeln alle, die Triathlon lieben, zu einem Workshop-Tag im Auhof. Der Bayerische Triathlon-Verband bietet Mitmachstationen im Schwimmen, Radfahren, Laufen und Wechseln. Ganz nach dem Motto „Zusammen sind wir stärker“ der Special Olympics, kann jeder mitmachen. Am Ende des Tages, gegen 15.30 Uhr, laufen alle gemeinsam durch das Ziel.

Für alle: Triathlon-Mitmach-Stationen
Essen und Trinken
Für Kinder: Triathlon-Mitmach-Stationen
Spielplatz

BTVA | Bildungsbüro | Summebörger | Fotos: Hauptkita-Spatz

Inklusions-Triathlon-Tag im Auhof: Wenn Sport verbindet

Teilnehmer aus dem gesamten Landkreis und ganz Bayern versammelten sich in Hilpoltstein zum Inklusionstag, der in Kooperation mit dem Auhof und dem Bayerischen Triathlon-Verband durchgeführt wurde. Dabei waren Grundschüler, Jugendliche, bis hin zu Erwachsenen. Ohne Behinderung, mit Hörbehinderung, mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen – das Teilnehmerfeld war bunt gemischt. Nach dem Schwimmen am Morgen sorgten der Auhof und die Pyraser Landbrauerei für die Mittagsverpflegung und damit für die notwendige Energie für ein Rad- und Wechselstraining sowie einen gemeinsamen Lauf mit Zieljubiläum und Medaille am Nachmittag.



MEIN KIND UND MOBING INFOS & AUSTAUSSCH FÜR ELTERN

Strategien zwischen Macht und Ohnmacht

Referentin: Marica Münch
Datum: 11. Mai 2023; 19:30 Uhr
Ort: Kulturfabrik; Stießerstraße 7, Roth

Mobbing ist weit verbreitet, in jeder Gruppe anders und schwer zu (be)greifen. Wie erkenne ich, dass mein Kind mit Mobbing zu tun hat? Was kann ich tun – als Eltern einer mobbingbetroffenen Person, aber auch eines Täters oder einer Täterin? Darum dreht sich die Veranstaltung.

Anmeldung: bildungsbuero@landkreis-roth.de
EINTRITT FREI

elw | Fotos: Power/mithai-vilov & rothae-productions

Schulübergreifende Elternabende: Von Mobbing bis Mobiltelefon

Meinungsverschiedenheiten, Streitereien und Schwierigkeiten in der Schule kommen in der besten Eltern-Kind-Beziehung vor. Und doch scheinen einige Themen derzeit besonders brennend zu sein: Mobbing, Handynutzung, Aggressionen oder die Frage nach einem guten Stressmanagement in der Erwachsenen-Kind-Beziehung, beispielsweise. Das Bildungsbüro und das Evangelische Bildungswerk veranstalteten deshalb vier schulübergreifende Elternabende, die allen Interessierten offenstanden. An jedem Termin boten Referenten fachkundige Informationen, gaben Hilfestellungen und luden zum Erfahrungsaustausch ein.



Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung am Weinbergweg fand bereits zum sechsten Mal in Folge statt. Seit 2018 gibt es in Kooperation mit dem Bayerischen Roten Kreuz (BRK), der Kreisklinik Roth und der Sparkasse während der ersten beiden Sommerferienwochen eine Betreuung für Mitarbeiterkinder. Diesmal nahmen 21 Kinder zwischen vier und zwölf Jahren daran teil, die Mehrheit über einen Zeitraum von zwei Wochen.



Bedarfsumfrage Ganztagesbetreuung

Ab 2026 haben Eltern von Erstklässlern einen Anspruch auf Ganztagesbetreuung für ihre Sprösslinge. Eltern können sich in Zukunft darauf verlassen, dass ihre Kinder montags bis freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr betreut werden. Eine durch das Bildungsbüro konzipierte Umfrage half zukünftige Bedarfe besser abschätzen zu können. Die Umfrageergebnisse dienen dazu, eine erste Prognose darüber abgeben zu können, welche Bedarfe und Wünsche Eltern und Kinder an einen Betreuungsplatz haben. In einem zweiten Schritt wurde geprüft, ob die aktuell im Landkreis Roth zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze ausreichen, um die Bedarfe abzudecken.



Soziale Berufe in Schulen vorstellen

Gemeinsam mit der Gesundheitsregion Plus, dem Regionalmanagement und engagierten Trägern aus dem Pflegebereich und aus erzieherischen Berufen, wurde ein Nachfolge-Projekt zu „Care for Future“ entwickelt. Im Rahmen des Peer-Counseling-Projekts werden soziale Berufe in Schulen vorgestellt. So soll bei Schülern Interesse an einer Ausbildung geweckt werden.

Weiterhin laufen folgende Projekte:

FamilienApp; Probleme-Chat; Local Coach

